



**Geschäftsführung  
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Frau Käsbach

Telefon: (0221) 29259

Fax: (0221)

E-Mail: rene.kaesbach@stadt-koeln.de

Datum: 11.06.2021

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 07.06.2021, 15:07 Uhr bis 18:30 Uhr, Ratssaal

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Allgemeines**

##### **1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger oder Einwohner/innen**

##### **1.2 Gleichstellungsrelevante Themen**

##### **1.3 Bericht über den Stand der Schulbaumaßnahmen**

#### **2 Anträge gemäß § 3 und 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **2.1 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Kommunales Sonder-Schwimmlern-Programm in der Corona-Pandemie" AN/0908/2021**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein sofortiges Sonder-Schwimmlern-Programm aus dem Budget „Sicher Schwimmen“ in den Sommerferien für alle Kölner Grundschülerinnen und Grundschüler einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **Änderungsantrag der SPD-Fraktion AN/1117/2021**

#### **Beschluss:**

I. Der Ausschuss Schule und Weiterbildung fordert die Verwaltung auf,

1. bei Planung und Umsetzung eine enge Zusammenarbeit mit der KölnBäder GmbH anzustreben,

2. vorrangig die Übungsleiter\*innen der Kölner Schwimmvereine mit der Durchführung der Kurse zu beauftragen sowie eine Kooperation mit Studierenden der Sporthochschule aufzubauen
3. die Kurse vorrangig in den Stadtteilen anzubieten, die auch unabhängig von den pandemie-bedingten Restriktionen von Bäderschließungen und der Stilllegung von Lehrschwimmbecken betroffen sind.

II. Der Ausschuss Schule und Weiterbildung fordert die Verwaltung weiterhin auf,

1. Öffnungen der Bäder für Kinder bis zu 6 Jahren zum Schwimmenlernen unter Corona-konformen Hygienebedingungen in kleinen Gruppen zu ermöglichen und
2. auch nach den Ferien in weiteren Home-Schooling-Phasen oder in Zeiten fortgesetzten Wechselunterrichts das Schulschwimmen in kleinen Gruppen Corona-konform zu ermöglichen und hierfür Öffnungszeiten zu erweitern sowie weitere anstehende Bäderschließungen zu Sanierungszwecken bis auf Weiteres zu vermeiden.

Die Streichung des Punktes I/3 wird mündlich beantragt.

I/3 Der Ausschuss Schule und Weiterbildung fordert die Verwaltung auf, die Kurse vorrangig in den Stadtteilen anzubieten, die auch unabhängig von den pandemie-bedingten Restriktionen von Bäderschließungen und der Stilllegung von Lehrschwimmbecken betroffen sind.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke abgelehnt.

Es erfolgt eine Abstimmung über den Änderungsantrag in Gänze.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke.

## **2.2 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Fördermittelabruf und -einsatz" AN/1094/2021**

Der Antrag wurde um den Punkt 3 aus dem Antrag unter TOP 2.4 ergänzt.

### **So geänderter Beschluss:**

Wir beauftragen die Verwaltung, sofern noch nicht geschehen,

- Schulen, sonstige Bildungsträger oder Träger der freien Jugendhilfe über die Möglichkeiten der Förderung von Land und Bund zu unterrichten und sie bei der Umsetzung von Projekten, Förderkursen und Maßnahmen, die dafür sorgen, die pandemiebedingten Lernrückstände von Schülerinnen und Schülern zu verringern, bestmöglich zu begleiten. Dies beinhaltet auch die Unterstützung zur Beantragung der Mittel
- die bereits bestehenden Ferien-Förderkonzepte der Stadt Köln umfangreich auszubauen und diese den Schulen in geeigneter Weise bekannt zu machen
- die für zusätzliche Sozialarbeit und Freiwilligendienstleistende zur Verfügung gestellten Mittel abzurufen und einzusetzen.
- Ein besonderes Augenmerk ist auf die Unterstützung von Förderschulen bzw. Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf zu legen. Hier ist vor allem in den Ferien eine Entlastung der Familien zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**2.2.1 Änderungsantrag zum Antrag „Fördermittelabruf und -einsatz“ von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion und Volt-Fraktion, DS AN/1094/2021, TOP 2.2 AN/1316/2021**

**Beschluss:**

1. Der Beschlusstext vor den Spiegelstrichen wird ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rahmen des Programms „Extra-Zeit zum Lernen“ von Bund bzw. Land zur Verfügung gestellten Mittel abzurufen und einzusetzen. Sie soll

2. Der erste Spiegelstrich wird ergänzt und zu Punkt 1: (geänderte Worte fett bzw. gestrichen)

Schulen, andere Bildungsträger und Träger der freien Jugendhilfe über die Möglichkeiten der Förderung ~~von Bund und Land zu~~ informieren und sie bei der Antragstellung und Umsetzung von Projekten, Förderkursen und anderen Maßnahmen, ~~die dafür sorgen, die pandemiebedingten Lernrückstände von Schülerinnen und Schülern zu verringern, bestmöglich~~ angemessen begleiten.

Die kostenfrei zu gestaltenden Angebote sollen dafür sorgen, die pandemie-bedingten Defizite (Lernrückstände, Bewegungsangebote, Ferienangebote, Förderkonzepte u. Ä.) zu verringern bzw. aufzuarbeiten. Die Angebote sollen nicht nur in der Ferienzeit, sondern auch darüber hinaus gemacht werden. Bei allen Kooperationen ist das eingesetzte Fachpersonal angemessen zu bezahlen.

3. Danach wird ein neuer Punkt 2 eingefügt:

Dazu müssen Ansprechpartner\*innen in der Verwaltung benannt werden, welche die Kooperationspartner bei der Antragsentwicklung und -stellung unterstützen.

4. Danach wird ein neuer Punkt 3 eingefügt:

Solche Angebote sollen prioritär für Schulen/Jugendeinrichtungen in herausfordernder Lage (nach dem Kölner Schulsozialindex) gemacht werden. Diese sind aktiv anzusprechen und bei der Antragstellung entlastend zu unterstützen. Ein besonderes Augenmerk soll auf der Unterstützung von Schüler\*innen an Förder- und Hauptschulen liegen.

5. Der zweite Spiegelstrich wird zu Punkt 4 und leicht verändert:

Die bereits existierenden (Ferien-)Förderkonzepte der Stadt Köln umfangreich auszubauen und diese in die Information für die Schulen/Träger einfließen zu lassen.

6. Der dritte Spiegelstrich entfällt.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD Fraktion und der Fraktion Die Linke und bei Enthaltung der FDP-Fraktion abgelehnt.

**2.3 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Bau eines vorgezogenen Interims für die geplante Gesamtschule in Köln- Ossendorf " AN/1090/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung die frei gewordenen Fläche des städtischen Grundstücks Wilhelm- Schreiber- Straße 49 a-c, 50827 Köln- Ossendorf unverzüglich als Fläche für ein vorgezogenes Interim im Vorgriff auf die geplante Gesamtschule in Köln- Ossendorf (Schulentwicklungsplanung Projekt M 53a, Ratsbeschluss 2419/2018 vom 18.12.2018) herzurichten und eine Interimsbebauung in die Wege zu leiten.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**2.4 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Extra-Zeit zum Lernen: Förderprogramm der Landesregierung in den Kommunen realisieren"  
AN/1092/2021**

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird nach einer Aussprache zurückgezogen.

**2.5 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Schule – Parkpalette – Freifläche am Salzburger Weg in Köln Junkersdorf"  
AN/1093/2021**

Der Beschluss wird gemäß des Änderungsantrages aus dem Punkt 2.5.2 im ersten Satz wie folgt ergänzt „als Standort für eine weiterführende Schule, wenn Raumkapazität verwirklichtbar eine Gesamtschule“ Außerdem werden noch die folgende Wörter ergänzt „ansonsten ein Gymnasium“.

**So geänderter Beschluss:**

Die antragstellenden Fraktionen fordern die Verwaltung auf, ihren eigenen Vorschlag „Nr. 14 Salzburger Weg Stadionparkplätze P7-8 in Köln-Junkersdorf“ intensiv als Standort für eine weiterführende Schule, wenn Raumkapazität verwirklichtbar eine Gesamtschule ansonsten ein Gymnasium zu prüfen und das Ergebnis dem zuständigen Ausschuss für Schule und Weiterbildung sowie der Bezirksvertretung Lindenthal, dem Verkehrsausschuss und dem Sportausschuss vorzulegen.

Die Prüfung umfasst:

- den Platzbedarf für eine Schule
- den Platzbedarf für mehrere größere Sporthallen (Liga tauglich)
- die erforderliche Kompensation der vorhandenen Parkplätze mittels Alternativen (zum Beispiel Parkpalette in Leichtbauweise) mit Regelung des zu- und abfließenden Autoverkehrs auf die Dürener Straße
- ein gewisses Plus an weiteren Autoparkplätzen, um die angespannte Situation der Parkplätze am Müngersdorfer Stadion an Spieltagen des FC zu entspannen.

- den Erhalt von ausreichender Freifläche für die Nutzung von Jugendlichen sowie des Platzes für die Junkersdorfer Kirmes (ehemals P6)
- die notwendigen Stellplätze für die Sportanlage Wiener Weg
- eventuell eine kombinierte Pool-Lösung der gesamten PKW-Stellplätze incl. der Autoparkplätze für die Schule
- detaillierte Kosten für die einzelnen Bereiche

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**2.5.1 Änderungsantrag zum Antrag "Schule - Parkpalette - Freifläche am Salzburger Weg in Köln-Junkersdorf" von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion und Volt-Fraktion im Ausschuss für Schule und Weiterbildung am 7.6.2021, TOP 2.5, Ds AN/1093/2021 AN/1307/2021**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**2.5.2 Änderungsantrag zu TOP 2.5, AN/1093/2021, „Schule – Parkpalette – Freifläche am Salzburger Weg in Köln-Junkersdorf“ AN/1309/2021**

Es erfolgte eine Teilabstimmung zunächst über die Aufnahme von Punkt 1 in den Ursprungsantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

Dann erfolgte die Abstimmung über die Aufnahme von Punkt 2 in den Ursprungsantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimme der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion.

**2.6 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Neubau Hölderlingymnasium" AN/1097/2021**

**Beschluss:**

Wir beauftragen die Verwaltung, eine Planung für den Neubau des Hölderling-Gymnasiums an **einem** Standort vorzulegen und hierfür das benötigte Raumangebot unter Berücksichtigung der folgenden Punkte zu entwickeln:

- Kreative Umsetzungen und Anpassungen des Planungsrahmens für pädagogische Raumkonzepte an Kölner Schulen bzw. der Schulbaurichtlinie ggf. mit Ausnahmeregelungen
- Übernahme raumplanerischer Ideen aus den Konzepten von Cluster-schulen
- Prüfung der Möglichkeit, das Gebäude aufzustocken und dabei z.B. Mensa, Bibliothek, Sammlungen, Lehrerzimmer etc. oben drauf zu setzen
- Einbeziehung von Nebengebäuden, die bisher nicht für schulische Zwe-

- cke genutzt wurden (Hausmeisterwohnung, nahegelegene Sporthalle)
- Nachweis der gesetzlich vorgeschriebenen Schulhoffläche im Park oder Teile davon auf dem Gebäude oder im benachbarten Park
- Zusätzliche Fläche, die nach Beschluss der neuen Stellplatzordnung für Schulen bebaut werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

## **Stellungnahme der Verwaltung 2018/2021**

### **2.6.1 Hölderlingymnasium erweitern: Bildungscampus für Mülheim entwickeln! AN/1315/2021**

Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke abgelehnt. Der Antrag wird in die nächste Sitzung mitaufgenommen.

### **2.7 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Impfstrategie für Kinder und Jugendliche zum Schuljahresbeginn 2021/22 entwickeln!" AN/1116/2021**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung verweist den Antrag in den Gesundheitsausschuss.

#### **2.7.1 Änderungsantrag zum Antrag „Impfstrategie für Kinder und Jugendliche zum Schuljahresbeginn 2021/22 entwickeln!“ von der SPD -Fraktion, DS AN/1116/2021, TOP 2.7 AN/1318/2021**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung verweist den Antrag in den Gesundheitsausschuss.

### **2.8 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Schulversorgung in den Stadtteilen Worringen und Roggendorf/Thenhoven verbessern, temporäre Lösungen zur Entlastung der Grundschulen ermöglichen!" AN/1115/2021**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung verweist die Beschlussvorlage in die Bezirksvertretung Chorweiler.

## **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **3.1 Frühere Anfragen**

#### **3.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt vom 01.03.2021, TOP 3.2.2 betreffend Sanierung des Hölderlin-Gymnasiums**

**in Köln Mülheim AN/0358/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 15.03.2021  
0827/2021**

**3.1.2 Anfrage der SPD-Fraktion AN/0404/2021 betreffend "Gesamtschule am Standort Zusestraße in Köln-Lövenich" AN/0404/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 20.04.2021  
1078/2021**

**3.1.3 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Antisemitismus an Schulen" AN/0523/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 20.04.2021  
1202/2021**

**3.1.4 Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Einsatz von Fördermitteln für Ganztagsausbau in Grundschulen"**

**Antwort der Verwaltung vom 20.04.2021  
1383/2021**

**3.1.5 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Sachstand an der KGS Zehnthofstraße 22 - 24 AN/0522/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 10.05.2021  
1179/2021**

**3.1.6 Anfrage der Ratsgruppe GUT betreffend "Tablets für alle Schüler\*innen sicherstellen" AN/0732/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 10.05.2021  
1434/2021**

**3.1.7 Anfrage der Fraktion Volt betreffend "Schulesen für B.u.T.-Berechtigte" AN/0749/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 10.05.2021  
1436/2021**

**3.1.8 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Zusätzliche Stellen für IT Administratorinnen und IT Administratoren an Schulen des Landes NRW" AN/0750/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 10.05.2021  
1442/2021**

**3.1.9 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend  
"Technik-Support an Schulen" AN/0602/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 23.04.2021  
1254/2021**

**3.1.10 Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion betreffend „Politische Bildung digital“**

**Antwort der Verwaltung vom 14.05.2021  
1677/2021**

**3.1.11 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend  
"Coronakonforme Abschlusszeugnisübergaben und -feiern"  
AN/1096/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 31.05.2021  
2033/2021**

**3.1.12 Datenschutzsensible Software für digitales Lernen in Kölner Schulen  
2113/2021**

**3.1.13 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 (SPD-Fraktion) betreffend Digitale  
Information an die Eltern über negative Testergebnisse bei Lolli-Tests an  
Schulen und Kitas AN/1215/2021  
2181/2021**

**3.2 Neue Anfragen**

**3.2.1 Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Datenschutzsensible Software für digitales Lernen in Kölner Schulen"  
AN/0898/2021**

**3.2.2 Anfrage der Ratsgruppe GUT betreffend "Schwimmbäder prioritär für Nichtschwimmer\*innen-Kinderkurse öffnen"  
AN/1042/2021**



- 3.2.3 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Ausstattung von Räumen in Kindertagesstätten und Schulen mit Luftfiltergeräten"  
AN/1089/2021**
- 3.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Den Thurner Hof in Köln-Dellbrück endlich wieder zugänglich machen und mit Leben füllen!"  
AN/1148/2021**
- 3.2.5 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Covid 19-Testungen von Schülerinnen und Schülern an den Schulen"  
AN/1191/2021**
- 3.2.6 Anfrage der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen und CDU betreffend "Nutzung von digitalen Klassenbüchern"  
AN/1238/2021**
- 4 Vorlagen der Verwaltung**
- 4.1 Baubeschluss für die Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße, Platz 1 (an der Schule)  
1608/2020**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße, Platz 1 (an Schule) in Köln-Porz. Diese beinhaltet u.a. den Bau von einem Großspielfeld aus Kunststoffrasen, weitere Sportmöglichkeiten und den Neubau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 4.286.764,28 € brutto. Aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind Fördermittel in Gesamthöhe von 2.600.000,00 € (245.000,00 € Voruntersuchung und Planung, 2.355.000,00 € Generalsanierung) bewilligt. Der noch erforderliche Eigenanteil beträgt für die Stadt Köln voraussichtlich 1.686.764,28 €.

Gleichzeitig beschließt der Rat zur Umsetzung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2021 eine überplanmäßige Bereitstellung investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 2.355.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-7-5216 (Sportanlage Humboldtstraße, Platz 1 - KRP). Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlung in gleicher Höhe im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 4050-0301-0-6013 (Gute Schule 2020).

Zudem beschließt der Rat für das Haushaltsjahr 2021 die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 85 GO NRW in Höhe von 1.686.764,28 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2022 im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung / Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5201-0801-7-5216 Sportanlage Humboldtstraße, Platz 1 KRP. Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Verpflichtungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201-Straßen, Wege, Plätze zu Lasten der Finanzstelle 6601-

1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, da sich die Umsetzung der Maßnahme zeitlich verzögert.

Der Rat beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 2.355.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5201-0801-7-5216 Sportanlage Humboldtstraße, Platz 1 KRP.

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße, Platz 1 (an Schule) in Köln-Porz. Diese beinhaltet u.a. den Bau von einem Großspielfeld aus Kunststoffrasen, weitere Sportmöglichkeiten und den Neubau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 4.286.764,28 € brutto. Aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind Fördermittel in Gesamthöhe von 2.600.000,00 € (245.000,00 € Voruntersuchung und Planung, 2.355.000,00 € Generalsanierung) bewilligt. Der noch erforderliche Eigenanteil beträgt für die Stadt Köln voraussichtlich 1.686.764,28 €.

Gleichzeitig beschließt der Rat zur Umsetzung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2021 eine überplanmäßige Bereitstellung investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 2.355.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-7-5216 (Sportanlage Humboldtstraße, Platz 1 - KRP).

Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlung in gleicher Höhe im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 4050-0301-0-6013 (Gute Schule 2020).

Zudem beschließt der Rat für das Haushaltsjahr 2021 die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 85 GO NRW in Höhe von 1.686.764,28 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2022 im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung / Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5201-0801-7-5216 Sportanlage Humboldtstraße, Platz 1 KRP. Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Verpflichtungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201-Straßen, Wege, Plätze zu Lasten der Finanzstelle 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, da sich die Umsetzung der Maßnahme zeitlich verzögert.

Der Rat beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 2.355.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5201-0801-7-5216 Sportanlage Humboldtstraße, Platz 1 KRP.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **4.2 Beschlussvorlage Mehrkostenbeschluss Fachraumerneuerung für die Mikrobiologieräume Berufskolleg 16, Kartäuserwall 30, 50676 Köln 1297/2021**

##### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die zusätzlichen Einrichtungs- und Baukosten für die Fachraumerneuerung der Mikrobiologieräume in der oberen Etage im D-Trakt für das Berufskolleg 16, Kartäuserwall 30, 50676 Köln in Höhe von rund 338.000 € zur Kennt-

nis und stimmt der Fortführung der Baumaßnahme, vorbehaltlich der Zustimmung des ASW, zu. Die Gesamtkosten betragen nunmehr rund 2,08 Mio. € statt rund 1,74 Mio. €.

Die konsumtiven Mehrkosten für die Haustechnikgewerke in Höhe von rund 223.000 € werden im Haushaltsjahr 2021 aus veranschlagten Mitteln des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finanziert.

Die Finanzierung der investiven Mehrkosten für die Einrichtung in Höhe von rund 115.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2022 aus zu veranschlagenden Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 9, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4016-0301-1-5005 BK 16 Kartäuserwall, FR Mikrobiologie.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **4.3 Verbesserung der Schulinfrastruktur; hier Container für die Elternarbeit, Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen als Empfehlung an den Ausschuss Schule und Weiterbildung 1645/2021**

Die Beschlussvorlage wird auf die nächste Sitzung vertagt.

#### **4.4 Schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Zusestraße 47, 50859 in Köln-Lövenich zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen 1692/2021**

##### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung eines städtischen Gymnasiums mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II mit 3-fach Turnhalle am Standort Zusestraße 47, 50859 Köln-Lövenich zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen. Die Schule startet am 01.08.2022 mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf.  
Es handelt sich hierbei ausschließlich um den Beschluss zur schulrechtlichen Errichtung. Die Thematik Schulhausmeister, -sekretariat, -sozialarbeiter sowie die Einrichtung der Schule in besonderer Form durch die zuständigen Gremien werden nachgelagert beschlossen.
2. Der Rat der Stadt Köln passt seinen Beschluss vom 18.05.2017 (1123/2017) dahingehend an, als dass das zum Schuljahr 2017/18 in der Neuen Sandkaul in Widdersdorf gestartete Gymnasium nicht in das Schulgebäude Zusestraße umzieht, sondern dauerhaft am Standort in Widdersdorf verbleibt. Der Beschluss vom 18.05.2017 ist damit als schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Neue Sandkaul in Widdersdorf auszulegen. Da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Mai 2017 noch nicht absehbar war, ob und wie lange das Gymnasium in der Neuen Sandkaul verbleiben kann, was aber nunmehr gesichert ist, hatte der Rat den Standort in Widdersdorf auf Vorschlag der Verwaltung zunächst als Interim betrachtet und einen Umzug nach Lövenich vorgesehen.
3. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass das Gymnasium in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen als gebundene Ganztagschule geführt wird.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Finanzmittel für die schulrechtliche Errichtung, Inbetriebnahme und den Schulbetrieb des Gymnasiums Zusestraße zum Schuljahr 2022/23 bereitzustellen.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Schule zu stellen.

6. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **4.5 Schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Aachener Str. 744-750 in Köln-Müngersdorf zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen 1748/2021**

##### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung eines neuen Gymnasiums am Standort Aachener Straße 744-750, 50933 Köln-Müngersdorf zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen. Die Schule startet am 01.08.2022 mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass das Gymnasium in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen als gebundene Ganztagschule geführt wird.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Finanzmittel für die schulrechtliche Errichtung, Inbetriebnahme und den Schulbetrieb des Gymnasiums Aachener Straße 744-750 ab dem Schuljahr 2022/23 bereitzustellen.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Schule zu stellen.
5. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **4.6 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors\* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Sporthalle mit mindestens drei Sportübungseinheiten im Stadtbezirk Lindenthal 1894/2021**

##### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Sporthalle mit mindestens drei Sportübungseinheiten zur Abdeckung des Schul- und Vereinssports insbesondere für den neuen Schulstandort einer weiterführenden Schule an der Aachener Straße 744-750 ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Bereich Lindenthal mit einem maximalen Entfernungsradius von 2 Kilometern Luftlinie um den Schulstandort zu finden. Das Grundstück muss für die Unterbringung von mindestens drei Sportübungseinheiten geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau einer Sporthalle für den Stadtbezirk Lindenthal.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Nach Fertigstellung der Sporthalle soll diese einschließlich Grundstück vom Investor beziehungsweise von der Investorin gekauft oder langfristig angemietet werden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der Fraktion Die Linke

## **5 Mitteilungen**

**5.1 Ergebnisse einer Befragung zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf LSBTIQ-Jugendliche  
1342/2021**

**5.2 Statusbericht Schulbaumaßnahmenliste, Stand: 31.12.2020  
0398/2021**

**5.3 Fläche der russischen Föderation für die Gesamtschule Lindenthal  
1374/2021**

**5.4 VHS ist wieder stärker in den "Veedeln" präsent  
1577/2021**

**5.5 Kölner Statistische Nachrichte Kurzinformation Bevölkerungszahlen  
1024/2021**

**5.6 Machbarkeitsstudie zum Lehrschwimmbecken Grundschule Hohe Straße in Köln-Porz/Ensen  
1650/2021**

**5.7 Projekt: (Post)koloniales Erbe der Stadt Köln  
1723/2021**

**5.8 Schalom Kölle - 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland - Die Volkshochschule Köln beteiligt sich mit 40 Veranstaltungen  
1915/2021**

**5.9 Monitoringbericht 2020: allgemeinbildende Schulen und Berufskollegs, bildungsstatistische Analysen und kommunale Steuerungsansätze  
1058/2021**

- 5.10 Hölderlin-Gymnasium Graf-Adolf-Str. 59, 51065 Köln Mülheim: Volumenstudie zum Neubau ausschließlich auf dem Grundstück Graf-Adolf-Str. 59  
2015/2021**
- 5.11 "Tag der Jugend im Rathaus" Umsetzung unter Pandemiebedingungen - Ergebnis 2020  
2016/2021**
- 5.12 Auslaufen von Bildungsgängen an Berufskollegs zum 01.08.2021  
1843/2021**
- 5.13 Offene Ganztagschule im Primarbereich - Bedarfssituation im Schuljahr 2021/2022  
1892/2021**
- 5.14 Sommerferien während der Corona-Pandemie  
2064/2021**
- 5.15 Sachstandsmitteilung zur Umsetzung des Förderprogramms "DigitalPakt NRW" für die Kölner Schulen  
1943/2021**
- 5.16 Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2021/2022  
2046/2021**
- 5.17 Information zum Schulschwimmen und zum Sonder-Schwimmlern-Programm  
2090/2021**
- 5.18 Sachstand zum Antrag "Bildung in Zeiten von Corona sicher und gerecht gewährleisten- Sofortmaßnahmen für den Schulbeginn treffen"  
2182/2021**
- 6 Anfragen**
- 7 Verschiedenes**